Diakonie
Michaelshoven

Berufskolleg Michaelshoven

Unser Schulprogramm

Bilder vom Tag der offen Tür im Berufskolleg Michaelshoven

WER SIND WIR?

Wir sind ein **evangelisches Berufskolleg im Kölner Süden**, mitten im Grünen gelegen und doch sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.

Als Teil des Diakonie Michaelshoven e.V. orientiert sich unser pädagogisches Handeln am Leitbild unseres Schulträgers: ***„Mit Menschen Perspektiven schaffen“.***

Als christliche Schule sind wir überzeugt, dass jeder Mensch in seiner Eigenart wahrgenommen und geachtet werden muss. Lehren und Lernen geschehen in einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts. Wir fühlen uns verpflichtet, in der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Arbeit mit unseren Schüler/-innen und Studierenden unser Bestes zu geben und die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Als **Schule der Vielfalt** sind wir offen für jeden ausbildungsbereiten und -fähigen Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität oder Geschlecht.

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE

Seit der **Gründung im Jahr 1960** sind wir ein Lernort für eine Vielzahl von Bildungsgängen in den Handlungsfeldern **Soziales und Gesundheit**:

- Einjährige Berufsfachschule Gesundheit/Erziehung und Soziales mit erweitertem erstem Schulabschluss
- Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit/Erziehung und Soziales mit den Schwerpunkten Kinderpflege (vollzeitschulische und praxisintegrierte Form) und Sozialassistenz mit FOR
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule Gesundheit und Soziales mit FHR
- Dreijährige Berufsfachschule für Gymnastik – Fachkraft für Sport und Gesundheit – mit FHR
- Fachschule für Heilerziehungspflege (praxisintegrierte Form) mit FHR
- Fachschule für Sozialpädagogik (vollzeitschulische und praxisintegrierte Form) mit FHR
- Fachschule für Motopädie (berufsbegleitend in Teilzeitform)

Zu den Berufsabschlüssen werden in den verschiedenen Bildungsgängen allgemeinbildende **Schulabschlüsse** vom **ersten und zweiten erweiterten Schulabschluss** bis zum **Fachabitur** angeboten. In Kooperation mit verschiedenen Hochschulen können **Bachelorabschlüsse** erworben werden:

- mit der katho NRW der B.A. Kindheitspädagogik
- mit der Kolping Hochschule der B.A. Soziale Arbeit
- mit der Hochschule Emden der B.A. Interdisziplinäre Physiotherapie-Motologie-Ergotherapie

UNSERE LEITGEDANKEN UND MAXIMEN

- Wir führen mit unseren Schüler/-innen und Studierenden einen offenen Lerndialog und begegnen ihnen mit Akzeptanz und Wertschätzung; damit schaffen wir ein Klima der Toleranz, in dem Zusammenleben und -lernen praktiziert wird.

- Wir stärken unsere Schüler/-innen und Studierenden in der Entwicklung eines positiven Selbstbildes und fördern so die Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns.

- Wir sind entschieden für das ganzheitliche Lernen mit Kopf, Herz und Hand und gegen die Trennung von Theorie und Praxis: Die Lernorte Schule und Berufspraxis werden inhaltlich miteinander verknüpft und personell durch unsere Lehrkräfte aufeinander abgestimmt. Durch handlungsorientierte Lernprozesse unterstützen wir die Ausbildung praxisrelevanter, beruflicher Qualifikationen.

- Wir sind überzeugt, dass selbstbestimmtes und ganzheitliches Lernen zu besseren Lernergebnissen führt, dadurch die Motivation von Schüler/-innen, Studierenden und Lehrer/-innen gestärkt wird und die Zufriedenheit wächst.

- Wir fördern die Teamfähigkeit unserer Schüler/-innen und Studierenden, indem wir die Übernahme von Verantwortung ko-konstruktiv begleiten.

- Wir legen großen Wert auf Feedback und Mitwirkung aller am Schulleben. Dies versuchen wir zum Beispiel durch regelmäßige Gespräche und anonymisierte Umfragen zum Unterricht und dem sozialen Miteinander zu erreichen.

- Wir unterstützen unsere Absolvent/-innen und erleichtern ihnen den Start ins Arbeitsleben und in ein mögliches Studium. Dabei sind unsere Kontakte zu zahlreichen Einrichtungen hilfreich, insbesondere zu denen des eigenen Trägers sowie zu den Hochschulen.

- Wir nehmen aktiv teil am Antidiskriminierungsprogramm Schule der Vielfalt, da wir sowohl im Unterricht als auch im außerunterrichtlichen Schulleben das Ziel haben, eine akzeptierende Haltung gegenüber unterschiedlichen sexuellen Orientierungen zu schaffen und alle dafür zu sensibilisieren.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER IN DER PRAXIS

In der Kölner Schullandschaft nehmen wir eine besondere Stellung ein. Wir arbeiten mit ca. **500 Praxisstellen in Köln und Umgebung** zusammen. Wir legen bei der Zusammenarbeit Wert auf Kontinuität, Verlässlichkeit sowie einen intensiven Austausch, z.B. durch regelmäßig stattfindende Beiräte, die Praxisbörse, auf der sich jährlich viele unterschiedliche Träger vorstellen, und natürlich die Praxisbesuche der Lehrkräfte. Dabei verstehen wir uns als **Partner/-innen der Praxis** um eine qualifizierte Ausbildung unserer Studierenden und Schüler/-innen bestmöglich zu begleiten.

Durch das große **Netzwerk der Diakonie Michaelshoven** gelingt es uns, eine praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten. Kolleg/-innen, die in unseren Einrichtungen arbeiten, bieten in allen Klassen der Fachschulen für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Methodenworkshops zu verschiedenen praxisorientierten Themen an und auch wir Lehrkräfte profitieren von diesem fachlichen Austausch. Durch unsere Lage auf dem Campus Michaelshoven sind zudem Hospitationen in Kindertagesstätten sowie Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfen möglich.

Auch arbeiten wir eng mit dem **Berufsförderungswerk Köln der Diakonie Michaelshoven** (BFW Köln) zusammen. Das BFW Köln ist eine durch die Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA BIBB) akkreditierte Einrichtung. Dadurch ist das BFW Köln berechtigt, im Rahmen des **Erasmus+-Programms** Schüler/-innen und Studierenden des Berufskollegs Michaelshoven berufsorientierte Praktika im europäischen Ausland zu ermöglichen.

Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung
NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

BERUFSFÖRDERUNGSWERK **Köln**

UNSERE AUSLANDSAKTIVITÄTEN

Das **Erasmus+-Programm der Europäischen Union** dient der Förderung allgemeiner und beruflicher Bildung und europäischer Zusammenarbeit und fördert unter dieser Zielsetzung berufliche Auslandspraktika. Wir unterstützen Schüler/-innen und Studierende unseres Berufskollegs, die sich für ein berufsorientiertes Praktikum mit Erasmus+ interessieren.

Wir bilden für ein Berufsfeld aus, in dem der Mensch und sein Wohl im Mittelpunkt stehen. Dazu gehört auch ein **kulturübergreifend friedvolles und respektvolles Miteinander.** Auslandserfahrungen fördern dafür grundlegende Fähigkeiten wie Offenheit, Akzeptanz und Toleranz sowie Selbstvertrauen und Selbstreflexion.

Wir bereiten unsere Schüler/-innen und Studierenden auf ein Arbeitsleben vor, das zunehmend international und von kultureller Vielfalt geprägt ist. **Berufsorientierte Auslandsaufenthalte** stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, Einblicke über Landesgrenzen hinaus zu gewinnen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erfahren und internationale Berufskompetenzen zu erwerben.

Eine Teilnahme am **Erasmus+ Programm des Berufsförderungswerk Köln** ermöglicht unseren Schüler/innen und Studierenden, vier- bis achtwöchige Praktika in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheits-wesens im europäischen Ausland, z. B. in Sportvereinen, Kindertagesstätten oder Seniorenheimen in Irland.

UNSERE SCHULSEELSORGE

Als Teil des schulischen Beratungsteams begleitet unsere evangelische **Schulseelsorge** alle Schüler/-innen und Studierenden unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund bei akuten Problemen im Schulalltag. Spontan oder auf Anfrage führt sie vertrauliche Gespräche, die der Schweigepflicht unterliegen. Dabei geht es darum, persönliche Herausforderungen besser einzuordnen sowie sich angenommen und gehalten zu fühlen, um sich dem Lernprozess wieder leichter öffnen zu können - als einzelne Person oder als Klasse.

Maßgeblich für jeden Kontakt ist die Nächstenliebe und das biblische Motiv, dass ***„Gott in den Schwachen mächtig ist“*** (2 Korinther 12,9) und wir neben positiven Lernerfahrungen gemeinsam auch aus Fehlern lernen können.

Auch organisiert die Schulseelsorge vier Gottesdienste pro Schuljahr (zu Beginn und zum Abschluss sowie an Weihnachten und Ostern), in denen wir liturgische Präsenz einüben und spirituelle Erfahrungen machen.

UNSERE SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit in und an unserer Schule versteht sich als professionelle, lebensweltorientierte soziale Arbeit, die auf der Basis der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit arbeitet. Interdisziplinär wird, intern und extern, mit anderen Berufsgruppen zusammengearbeitet, um alle Schüler/-innen und Studierenden in ihrer individuellen, psychosozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Unsere Schulsozialarbeit trägt dazu bei, Bildungschancen zu erhöhen und Bildungsbenachteiligungen abzubauen.

Die **Beratung und Unterstützung** stärkt Schüler/-innen und Studierende in ihrer privaten und persönlichen Entwicklung, Erziehungsberechtigte in Fragen der Erziehung und steht den Lehrkräften im Sinne des Bildungsauftrags zur Seite.

Einige Kernaufgaben der Schulsozialarbeit am Berufskolleg sind die individuelle psychosoziale Beratung im Einzelgespräch, Organisation und Durchführung von Projekten und Workshops in diversen Themenbereichen der Präventionsarbeit in Kleingruppen oder im Klassenverband sowie klasseninterne Krisengespräche etc.

UNSER MEDIENKONZEPT

Für **modernen Unterricht sind Simulatoren, iPads, moderne Softwarepakete, Roboter sowie klassische Medien** unerlässlich. Wir nutzen Medien ganzheitlich und praxisorientiert für die Gestaltung von Bildungs- und Kommunikationsprozessen, um unseren Schüler/-innen und Studierenden eine möglichst große persönliche und berufliche Teilhabe an der digitalen Gesellschaft zu ermöglichen.
Das **„Lernen mit Medien“** dient zur fachlichen Verbesserung des Lernens und soll das selbstständige Lernen unterstützen, indem Medien zur Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten, zur aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen und beruflichen Inhalten oder zur Recherche von aktuellen und bisher nicht verfügbaren Materialien genutzt werden können.
Das „Lernen über Medien“ befasst sich hingegen mit den Medienbotschaften sowie den Medienprodukten. Unsere Schüler/-innen und Studierenden lernen dabei, Medien zu produzieren und für ihr Lernen und für ihre eigenen Interessen zu nutzen. Moderne Medien unterliegen allerdings einer sehr hohen Entwicklungsgeschwindigkeit, der wir als Schule Rechnung tragen. Wir entwickeln regelmäßig Konzepte, die diese starken Veränderungen im Bereich der Information, Kommunikation und Anwendung in den unterrichtlichen Bildungsprozessen mit einarbeiten.

Berufskolleg Michaelshoven **in Köln**

Zentrale Elemente unserer Ausbildungen

- Verantwortung
- Inklusion
- Medienvielfalt
- Professionalität
- Partizipation
- Wertevermittlung

Herausgeber:
Berufskolleg Michaelshoven, Köln
Druck: inpuncto:asmuth
Fotos: © Kurt Steinhausen,
© Anna Schunck, @ freepik.com